

Gemeindebrief

*der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Wasbek*



Sommer 2018

Die Gottesdienste in der Friedenskirche von Mitte Mai bis August

19. Mai	14 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Alexander Böhm und Pastorin Annbritt Menck und dem Gute-Laune-Chor
20. Mai	10 Uhr	Pfingstgottesdienst „Vom Heiligen Geist“
21. Mai	11 Uhr	Familiengottesdienst zu Pfingsten
27. Mai	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Alexander Böhm und Pastorin Annbritt Menck und dem Projektchor
3. Juni	10 Uhr*	Gottesdienst mit Abendmahl „Es war aber ein reicher Mann“
10. Juni	10 Uhr	Gottesdienst mit Pastor i.R. Rudolf Schlender
17. Juni	10 Uhr*	Gottesdienst
24. Juni	10 Uhr	Gottesdienst
1. Juli	10 Uhr	Gottesdienst, anschließend Sommerfest um die Kirche
8. Juli	10 Uhr*	Gottesdienst mit Abendmahl
15. Juli	11 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Christina Leykum
22. Juli	11 Uhr*	Gottesdienst
29. Juli	11 Uhr	Gottesdienst
5. August	11 Uhr*	Gottesdienst mit Abendmahl
12. August	11 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Christina Leykum

19. August 11 Uhr Gottesdienst mit
Pastorin Christina Leykum
26. August 10 Uhr* Gottesdienst

**An mit Sternchen gekennzeichneten Terminen wird parallel zum Gottesdienst eine Kinderbetreuung für Kinder bis einschließlich Grundschulalter angeboten.*

Wo ist eigentlich Gott in Arpsdorf, Ehndorf, Padenstedt und Wasbek?

Betritt man unsere Friedenskirche, empfängt einen gegenüber der Eingangstür der hölzerne übergroße Jesus mit offenen Armen. Der Gekreuzigte steht da, als ob er alle Besucherinnen und Besucher in die Arme nimmt.

Der Arbeitsplatz eines Pastors ist selten die Kirche. Überall treiben Pastoren sich rum. Und so war ich in den letzten Wochen viel unterwegs auf den Dörfern.

Ich bin von Ehndorf nach Arpsdorf gefahren, über Felder, keine Menschenseele weit und breit, ich haben meinen Blick in die Weite gerichtet: Ich kleiner Mensch in dieser großen Welt.

Ich habe Menschen in ihren Häusern besucht und gehört, dass niemand ungeschoren durchs Leben gekommen ist. Generationen oder Ehepartner haben sich getrennt. Menschen haben ihre Allernächsten zu Grabe getragen. Berufliche Lebensträume mussten aufgegeben werden. Krankheit bricht ein, urplötzlich. Einige kommen in den Gottesdienst und fragen, warum lässt Gott das zu. Andere haben sich längst von Gott verabschiedet.

Ich bin auf Bauernhöfen gewesen, auf denen Menschen seit Generationen an genau dieser einen Stelle im Dienste der hungrigen Bevölkerung arbeiten. Ich sehe eigentlich nur ein Haus und ein Augenpaar, aber dutzende Menschen und mehrere Zeitalter, spiegeln sich in ihnen wieder. Gottes Zeit ist nicht nur hier und jetzt. Gottes Zeit ist die Ewigkeit. In dieser Ewigkeit treffen sich die Lebensläufe der letzten dreitausend Jahre wieder.

Vielleicht ist alles nur Zufall, und dennoch: vielleicht ist da jemand in all diesen Geschichten, Augenpaaren und der Weite des Himmels. Jemand, der dich genauso gewollt hat, wie du bist. Einer, der dich nicht im Stich lässt, auch wenn du ihm schon längst nichts mehr zutraust. Ich nenne ihn Gott, oder Jesus, oder Heiliger Geist. Andere nennen ihn Lebenskraft, Energie, Mutter Natur. Er, den ich Gott nenne, begegnet mir blitzartig, wenn mich die Zufälligkeit meines Lebens übermannt. Seine Arme streckt er mir entgegen. Gott sei Dank, immer und überall, längst nicht nur in unserer Friedenskirche!

Ihre Annbritt Menck

Mitmachen?

Christliche Gemeinde ist von Anbeginn an Aufgabenteilung – oder um es urchristlich auszudrücken: Gabenorientiert. Jeder und jede bringt sich auf seine Weise in die Gemeinde ein. Ob kochen, stricken, fotografieren, schreiben, layouten, musizieren, ansprechen, zuhören, babysitten, philosophieren, organisieren, schleppen, besuchen, malen, nachdenken, grillen, spielen, basteln, schmücken... Wenn jeder seines dazutut, dann wird christliche Gemeinde eine lebendige Gemeinde.

Wer hat Lust mitzumachen? Mitzubauen an Gottes Haus?

Seines/Ihres einzubringen? Zeit zu spenden? Ideen einzubringen? Einmal oder regelmäßig Aufgaben zu übernehmen?

Von Kindergottesdienst bis Seniorennachmittag, von früh morgens bis mitten in der Nacht, für Männer und Frauen, für Gesunde und Kranke, Gott ist mit dabei, immer für alle!

Wenn du auch mitmachen willst/ wenn Sie mitmachen wollen in der Friedenskirche: Komm vorbei! Rufen Sie an! Schreib eine Mail! Ganz unverbindlich!

annbritt.menck@altholstein.de oder 04321-61773

Kinderbetreuung auf dem Weg zum Kindergottesdienst

Kinder und ihre Eltern liegen unserer Gemeinde am Herzen. Leider gibt es zur Zeit keinen Kindergottesdienst. Ab Mai wird es an ausgewählten Sonntagen die Möglichkeit der Kinderbetreuung parallel zum Hauptgottesdienst geben. Nach dem Anfangsteil, der Eingangsliturgie werden die Kinder dann mit Peter Menck ins Gemeindehaus in die Ostlandstraße entlassen. Dort erwarten sie eine kleine Geschichte und freies Spiel. Zum Abholen der Kinder wird frischer Kaffee bereitgestellt.

Familiengottesdienst am Pfingstmontag

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 21. Mai um 11 Uhr (!) mit anschließendem Bratwurst-Grillen im Gemeindegarten neben der Sandspielkiste!

Für alle...

...die immer schonmal wissen wollten,
warum sie Pfingstmontag frei haben.

...die an diesem Tag nicht für ihre Kinder kochen wollen.
... die fröhliche Gottesdienste am späten Vormittag bevorzugen.

...die Lust auf singen, beten, Bibelgeschichten und Gemeinschaft haben.

...die sich mit ihren Kindern auf die Suche nach Gott begeben wollen.

Sommerfest rund um die Kirche

Am 01. Juli wollen wir feiern, zunächst um 10.00 Uhr einen Gottesdienst. Anschließend gibt es eine Reihe von Angeboten und Aktivitäten rund um unsere Friedenskirche. Zahlreiche Vereine und Institutionen aus Wasbek, Ehndorf, Padenstedt und Arpsdorf haben ihre Mitwirkung zugesagt und werden sich präsentieren. Für Jung und Alt, Kinder und Erwachsene, Familien und Alleinstehende wird es ein fröhliches, unterhaltsames Programm geben.

Auch für das leibliche Wohl wird mit Grill und Bierzelt, Kaffee und Kuchen gesorgt sein.

Wir wünschen uns gutes Wetter, danken schon jetzt allen Mitwirkenden und freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.
Gerhard Hilper



Einführung in den evangelischen Gottesdiensten

Warum macht die Pastorin da vorne so komische Bewegungen und warum stehen plötzlich alle auf?

An drei Sonntagen möchte ich ab **9.40 Uhr** die Gelegenheit nutzen, Interessierten eine kleine Einführung in den evangelischen Gottesdienst zu geben.

Dabei soll es genug Raum für kritische Nachfragen geben. Nicht alles ist Gesetz, nur weil es schon seit Jahrhunderten so oder so ähnlich gemacht wird.

3. Juni: **Abendmahl**

17. Juni: **Anfang u. Ende**

24. Juni: **Verkündigungsteil rund um Lesung und Predigt**

Konfirmandenunterricht lohnt sich!

Gemeinschaft, Lebensfragen und die Sache mit Gott stehen auf dem Programm... Ich freue mich auf junge Leute von heute!

Die Organisation des Konfirmandenunterrichtes wird sich gegenüber den Vorjahren leicht verändern. Nach den Sommerferien 2018 findet der Vor- bzw. Hauptkonfirmandenunterricht zweiwöchentlich dienstags von 16.30-18.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Die einzelnen Termine werden an den Informationsabenden für KonfirmandInnen und ihre Eltern im Gemeindehaus bekanntgegeben:

Hauptkonfirmanden (Konfirmation im Mai 2019):
Mittwoch, 6. Juni 2018 um 18 Uhr

Vorkonfirmanden (Konfirmation im Mai 2020):
Dienstag, 12. Juni 2018 um 18 Uhr

An diesen Terminen finden auch die Anmeldungen für die jeweiligen Jahrgänge statt.

Zum Konfirmandenunterricht eingeladen sind alle getauften und nicht-getauften Jugendliche. Auch die Kirchenzugehörigkeit der Eltern spielt keine Rolle.

Konfirmandenunterricht für die Viertklässler wird es vorerst nicht mehr geben. Die ViertklässlerInnen sind stattdessen zu den evangelischen Pfadfindern mit Peter Menck eingeladen. Mehr Info dazu auf S. 9 des Kirchengemeindebriefes.

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir.

Martin Bucer (16. Jahrhundert), Segen zur Konfirmation

Wissen ist gut, Vertrauen ist besser!

Unter diesem Motto lade ich Sie, Kirchgänger und U-Boot-Christin, Blutjung und Steinalt in unser Gemeindehaus ein. Gemeinsam wollen wir bei einem kleinen Imbiss Glauben und Zweifel Raum geben und etwas darüber erfahren, was unser christliches Abendland prägt. Willkommen sind die, die einfach nur zuhören wollen, genauso wie die, die gern mitreden!

Mittwoch, 13. Juni, 19.30 bis 21.30 Uhr:

Gott – Wahrheit oder fake news?

Mittwoch, 4. Juli, 19.30-21.30 Uhr:

Jesus von Nazareth – bedeutungsvoll oder überbewertet?

Mittwoch, 5. September, 19.30-21.30 Uhr:

Schöpfung oder Evolution?

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30-21.30 Uhr:

Warum lässt Gott das Leid zu?

Die Abende bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander und einzeln besucht werden. Wer schon weiß, dass er/sie teilnehmen möchte, kann sich gern anmelden unter annbritt.menck@altholstein.de oder 04321-61773!





Erfahrene Pfadfinder gesucht

Bist Du aktive Pfadfinderin oder aktiver Pfadfinder? Oder warst Du es mal? Dann können wir Deine Hilfe gebrauchen. Denn wir wollen die Franziskus-Pfadfinder wieder aufbauen. Losgehen soll es nach den Sommerferien. Hast Du Lust, mit anzupacken? Dann melde Dich bei Peter Menck unter 0160-95218875

Mach mit bei den Franziskus-Pfadfindern



Hast Du Lust auf Spurensuche, Draußenschlafen, Feuermachen, Spielen, Basteln, Bauen, Drachensteigen, Bootfahren, Kochen, Singen, Spielen und christliche Gemeinschaft?

Dann komm zu den Franziskus-Pfadfindern!

Nach den Sommerferien geht es wieder los. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die dann in die dritte oder vierte Klasse gehen.

Genauere Infos kommen demnächst!

Fröhliches Musizieren mit den Kleinen – und Großen

Jeden Donnerstag ab 15 Uhr kommt noch mehr Leben ins Gemeindehaus: ganz kleine und Kindergartenkinder erleben mit ihren Mamas/Omas oder auch Papas eine bunte Musikstunde mit Dorothea Dreessen, der Kirchenmusikerin. Da wird nicht nur gesungen, getanzt, gespielt, sich versteckt oder laut getrommelt, leise gerasselt und immer wieder gehört – da werden auch schöne und fröhliche Lieder vom guten aufgehobensein, von Vertrauen und einem „Engel, der mit uns geht“, gesungen. Eine feine Sache.

Ich freue mich, dass es gefällt – und dass einige von uns am Ostermontag sogar Klaras Taufe miterlebt haben. Was gibt es Schöneres, als bei einem solchen besonderen „Akt des Lebens“ dabei sein zu dürfen: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir...“

Dorothea Dreessen

Sogar ein richtiger Opa ist dabei

Dass hätten wir nicht gedacht – denn eingeladen waren



Grundschulkindern für eine Musical-Vorbereitung. Da kam doch tatsächlich Anna Sophies Opa mit und meinte, er könnte gerne mitspielen. Wie toll!!! Denn das Kinder-Musical „David“ von Andreas Handtke braucht wirklich eine Opa-Ludwig-Rolle, wie David und wie die anderen Kinder, die auf dem Dachboden Interessantes finden...

Also, wir üben und lernen und singen fleißig. Und beim Sommerfest am 1.7. (gerne schon einmal vormerken!) werden wir Ergebnisse zeigen.

Das wird ganz ganz fein – ich freue mich schon darauf.
Wenn du so 6 bis 10 Jahre alt bist und donnerstags um 16 Uhr
sonst noch nichts vor hast – schau gerne in der Musical-Gruppe
vorbei, im Gemeindehaus in der Ostlandstrasse. Schnuppern
kannst du gerne bei uns.

Dorothea Dreessen (Handy 0177 / 75 22 808)

Wasbeker Kammerchor

Der Kammerchor Canterino Wasbek entstand im Jahre 2014 nachdem KMD Günter Bongert, die Leitung der Nortorfer Kantorei aufgegeben hatte, um noch einige Jahre freischaffend tätig sein zu können. Alle drei Wochen treffen sich engagierte ehemalige Chormitglieder der Nortorfer Kantorei und etliche neue Sängerinnen und Sänger hier in Wasbek und proben vornehmlich anspruchsvolle a-capella Literatur. Alle 28 Chormitglieder kommen aus Schleswig-Holstein (davon 5 aus Wasbek) und proben alle drei Wochen sonnabendnachmittags im Gemeindehaus. In diesem Jahr sind vier Konzerte vorgesehen, zwei mit weltlichem und zwei mit geistlichem Programm.



Am Pfingstmontag, 21. Mai um 19 Uhr im Caspar-von-Saldern Haus Neumünster und am Sonntag, 8. Juli, um 18 Uhr in der Petri-Kirche Niendorf singt der Chor Werke von Haydn, Wolf und Schubert (die Chorfassung der „Winterreise“).

Am 3. Oktober reist der Chor nach Venedig und hat dort einen Auftritt im Markusdom und ein Konzert zusammen mit dem Universitätschor Venedig.

Am Sonnabend, 22. Dezember, wiederholt der Chor das Venedig-Programm und ergänzt es mit Adventschören in der Wasbeker Friedenskirche.

Singen tut gut

Singen ist nicht nur gutes Atemtraining, es befreit Kopf und Brust und macht in Gemeinschaft sehr viel Spaß. Wasbek hat 3 tolle Chöre! Bei Interesse melden Sie sich gern unter:

“Canterino Wasbek” (Kammerchor)

Proben: regelmäßig nach Vereinbarung

Leitung: Günter Bongert

Telefon 04392 /2978

Gute - Laune - Chor

Proben: donnerstags 20 Uhr

Leitung Burkhard Lange

lange.burkhard@arcor.de

Tel.: 04321 - 8537539

Projektchor der Kirchengemeinde

Proben: dienstags nach
Vereinbarung (vor Projekten)

19.30 -21 Uhr

Leitung: Dorothea Dreessen

do.dreessen@outlook.de

Handy 0177/ 75 22 808

Ein kleiner Rückblick

Seit 01.02. ist Pastorin Menck nun bei uns und seitdem hat sich schon einiges getan. Mit Volldampf, frisch studiert und vielen Ideen im Kopf kam sie bei uns an und legte gleich los. Genau genommen eigentlich schon vorher, da der letzte Gemeindebrief bereits im Januar erstellt werden musste inklusive aller Planungen bis Mai. Wer Angst hatte, dass nun nur noch so "moderner Kram" in der Kirche stattfindet, hat sicherlich beruhigt festgestellt, dass Annbritt Menck diese besondere Mischung aus Liebe zum Traditionellen, aber auch den Mut zu manchen Neuen mitbringt. Es dürfte also für alle was dabei sein und im Übrigen: für Anregungen sind wir alle immer offen!

Bis Ostern hat dieses Mal der Winter bei uns verweilt und uns tatsächlich nochmal pünktlich zu eben diesem Fest Schnee beschert. Wenngleich diese Jahreszeit - insbesondere nach dem schönen Weihnachtsfest- sehr trist, grau und dunkel erscheinen mag: in unserer Kirche war es bunt, bunter am buntesten! So hatten wir zum Beispiel den Weltgebetstag, der wie in jedem Jahr so liebevoll und mühsam von vielen lieben Frauen ausgerichtet wird und sowohl vom Gottesdienst, der Musik als auch vom Kulinarischen viel zu bieten hatte. Surinam in Wasbek bei Erdnuss-Suppe und unter dem so wundervollen Motto: Gottes Schöpfung ist gut! Jawohl, das ist sie! Und zu der schönen Schöpfung gehören nicht nur diese atemberaubende Schönheit der Natur weltweit und die faszinierenden Tiere, sondern eben auch wir Menschen. Menschen mit verschiedenen Gaben und Fähigkeiten.

Besonders eindrücklich konnten die Gaben von den Mitgliedern des Gospelboates bestaunt werden und so erfüllten mitreißende Lieder die Kirche und sicherlich ging so manch einer mit einem Ohrwurm nach Hause. Und niemand behauptet, dass Lieder zur Ehre Gottes nur demütig klingen müssen. Ist es nicht vielmehr so, dass das Leben und die Liebe des Herrn gefeiert werden darf? Wir haben Hoffnung, wir haben Zuversicht... Was sonst - wenn nicht das - darf laut und voller Freude in Liedern besungen werden? Halleluja!

Das mit Glitzerschnee versehene Ostern hatte auch ein umfangreiches Programm. Von der sehr gemütlichen und so menschen- und lebensnahen Stunde am Gründonnerstagabend bis zu dem Ostergottesdienst und dem Eiersuchen wurde für Groß und Klein, Jung und Alt geboten, was anspricht, unterhält und inspiriert!

Doch das Gemeindeleben wird nicht von einer Person gestaltet, sondern es sind oftmals unsichtbar im Hintergrund viele daran beteiligt. Viele Gottesdienstbesucher haben sich in letzter Zeit über die Vor- und Hauptkonfirmanden freuen können, die motiviert und mutig dazu beigetragen haben, dass eben nicht nur eine Pastorin vorne steht und allein redet, sondern mehrere Menschen vortragen, vorlesen und auflockern. Umso schöner, wenn man dann auch sehen darf, dass es angenommen wird und Menschen sich begegnen, eine Alltagsauszeit erleben und Freude haben!

Auch in der kommenden Zeit wurde und wird wieder viel organisiert, getroffen, verhandelt und auf gutes Wetter und rege Beteiligung gehofft. Ganz besonders denk ich da an die Konfirmationen. Nach einer langen Zeit mit Pastorenwechseln steht der aufregende Tag nun unmittelbar bevor und neben dem perfekten Konfi-Outfit sind Themen wie: "Warum und was glauben und was bedeutet das für mich?" Teil des Unterrichts und vielleicht ja auch mal am Abendbrotstisch. Darüber kann man ja schließlich in jedem Alter nochmal neu nachdenken.

Auch freuen wir uns sehr auf das große Sommerfest, wenn Kirchengemeinde und Vereine gemeinsam einen aufregenden Tag gestalten! Ich hoffe bzw. glaube fest, dass an diesem Tag das komplette Gemeindeleben in diesem Areal sichtbar wird und nicht nur Spaß, sondern auch das Staunen und Beseelt sein nicht zu kurz kommen! Wir sind wir! Wir sind eine Dörfergemeinschaft, wir sind verstrickt über Glaube und Aktivitäten und wir können zusammen ganz viel erreichen! An diesem Tag muss nicht über große Entscheidungen diskutiert werden und keine Angst vor der Zukunft gehabt werden! Dieser Tag führt uns zusammen und zeigt, wie vielfältig wir eben sind und wie gut das ist!

Sabrina Andresen

Interview mit Annegret Detlefsen



1.) Du bist Vorsitzende im Kirchengemeinderat. Erzähl doch mal bitte wie deine Verbindung zur Kirchengemeinde Wasbek ist und was ausschlaggebend für dich war, zu kandidieren.

Ich bin sozusagen kirchlich sozialisiert seit meiner Kindheit, angefangen vom Kindergottesdienst, Posaunenchor, Konfirmandenunterricht, Jugendgruppe und noch so einiges mehr. Als wir nach Wasbek zogen, habe ich geschaut, was es hier in der Kirchengemeinde so alles gibt und war neben Gottesdienstbesuchen z. B. mit Ole in der Spielgruppe, habe den Einschulungsgottesdienst für Beke mitgestaltet, im Kirchenchor gesungen, bei den Anspielen zu Weihnachten mitgewirkt usw. Pastor Rohwer fragte mich dann, ob ich nicht für den Kirchengemeinderat kandidieren wolle und so ist das jetzt meine dritte Amtszeit. Und als Herbert Geil nicht mehr zur Verfügung stand, wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, den Vorsitz zu übernehmen, und wurde dann gewählt.

2.) Was ist dir besonders wichtig?

Mir hat im KGR immer unsere tolle Zusammenarbeit gefallen. Wir haben uns die Zeit genommen, die Themen ausführlich zu diskutieren, den anderen zuzuhören und deren Meinungen zu respektieren. So konnten immer alle die Beschlüsse mittragen, auch wenn man persönlich vielleicht anders gestimmt hatte. Das wünsche ich mir auch für die Zukunft. Jede/Jeder von uns engagiert sich mit seinen Begabungen und Möglichkeiten.

3.) Welche Aufgaben hast du speziell als Vorsitzende?

Ich bereite zusammen mit Annbritt Menck die Sitzungen vor und lade dazu ein. Dann leite ich die Sitzungen, hoffentlich so, dass es eine gute Balance zwischen Zielstrebigkeit und genug Zeit zum Beraten gibt. Außerdem verrete ich die Kirchengemeinde nach außen und halte bei besonderen Anlässen auch einmal eine Rede.

Dann muss ich Anordnungen usw. unterschreiben. Und natürlich fühle ich mich verantwortlich für die Dinge, die wir beschlossen haben, z.B. bei der Renovierung des Pastorats.

4.) Was machst du beruflich?

Ich bin schon lange und immer noch sehr gerne Lehrerin an der Grundschule Wittorf in Neumünster, wo ich vor allem Deutsch, Sachunterricht, Religion, Musik und Kunst unterrichte.

5.) Was wünschst du dir für die Zukunft (privat und beruflich oder in der Kirche)?

Für die Zukunft wünsche ich mir privat, dass ich gesund bleibe und dass es meiner Familie weiter so gut geht und dass ich viel Zeit für meine kleinen Zwillingsenkel habe. Ich bin sehr froh, dass wir jetzt eine neue Pastorin haben, mit großem Engagement und vielen Ideen. Da wünsche ich mir, dass wir mit dem KGR neue Menschen für die Kirche gewinnen und verschiedene Projekte auf den Weg bringen, vor allem für Kinder und Jugendliche, aber auch für die jüngeren Erwachsenen.

6.) Was ist dein Lebensmotto?

Gute Frage. Eigentlich habe ich gar nicht so ein Lebensmotto. Ich finde, dass ich ein gutes Leben habe: in der Familie, mit Freunden, beruflich und auch dort, wo ich mich engagiere, z. B. im KGR oder in den verschiedenen Chören, in denen ich singe. Außerdem habe ich erfahren, dass es auch nach Krankheiten oder anderen Rückschlägen immer wieder aufwärts geht. Darüber freue ich mich und dafür bin ich auch sehr dankbar.

Vielen Dank für das Interview!

Sabrina Andresen



Regelmäßige Gruppen der Kirchengemeinde:

Heiteres Gedächtnistraining

Mutter-Kind-Gruppe

Senioren-gymnastik

Kinderchörchen I +II

Gute-Laune-Chor

Nähgruppen

Freitagsfrühstück

Teenie-Treff

Montags 10 -11 Uhr

Dienstags 10 - 11.30 Uhr

Mittwochs 14 - 15 Uhr

(Sporthalle)

Donnerstags 15 Uhr + 16 Uhr

Donnerstags 20 Uhr

Montags 19 - 21.30 Uhr

Mittwochs 19.15 - 21.45 Uhr

Donnerstags 8.30 - 11 Uhr

Freitags 10 - 11.30 Uhr

Freitags 18 - 20 Uhr

(außer in den Ferien)

Die Seiten des Gemeindebriefs in der Dorfzeitung werden herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wasbek.

Evangelische Kirchengemeinde Wasbek

Hauptstraße 17, 24647 Wasbek

Telefon 6 17 73

Fax 26 97 66

Das Kirchenbüro ist Montags von 9-12 und
Mittwochs von 16-18 Uhr besetzt.

Pastorin Annbritt Menck: Termine nach Vereinbarung

Hauptstraße 17

0 43 21 - 6 17 73 oder 0174 - 941 50 83

annbritt.menck@altholstein.de

Siehe auch unter: www.friedenskirche-wasbek.de

kgwasbek-buero@altholstein.de